

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag 10. April 2015



Nummer 7, Jahrgang 23

Das Schulmobil ist unterwegs! „Wir fahren ihr Kind von Tür zu Tür“

Am 25.03.2015 wurde das Schulmobil offiziell vom Autohaus Opel Richter an die Stadt Frankenberg/Sa. übergeben und kann nun tagtäglich im Stadtbild wahrgenommen werden.

Noch steht das Schulmobil „blanko“ am Haus der Vereine – aber, das sollte sich ändern lassen! Der Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ ruft die Schüler der Stadt Frankenberg auf, Vorschläge für ein buntes Logo einzusenden, welches dann am Fahrzeug angebracht werden soll. Einsendeschluss ist der 30. April 2015. Wir freuen uns auf eure Ideen!

Sandra Saborowski – Eigenbetriebsleiterin

weiter auf Seite 7



Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
11.04.	18.00 Uhr	Konzert Landesjugendblasorchester Sachsen	im STADTPARK	Sächs. Blasmusikverband e.V.
12.04.	9.30 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Singspiel	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
15.04.	14.00 Uhr	Tanz mit Günter und Ebs Treff Kulturbahnsteig	Wartehalle im „Haus der Vereine“	Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e.V.
15.04.	14.00 Uhr	Lichtbildervortrag über unsere schöne Natur mit Herrn Ingolf Hoppe	in Reinhardt's Landhaus	Seniorentreff Sachsenb./Irb. Frau Bremer
18.04.	9.00 Uhr	2. Badminton-Freizeitturnier	Dreifeld-Turnhalle	SV Turbine Frankenberg e.V.
18.04.	15.00 – 22.00 Uhr	Kinotag	Liebhäberkino „Welt-Theater“ Frankenberg	IG Welt-Theater Frankenberg/ Sa. e.V.
18.04.	8.00 – 15.00 Uhr	Lehrg. „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“	im Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg
18.04.	13.00 – 16.00 Uhr	Auftakttour der Frankenb. Radsportfreunde	Äußere Chemnitzer Str. 12	SV Barkas und SV Turbine
23.04.	18.00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung	Fahrzeugmuseum Frankenb.	Gemeinnütziger Förderverein „Fahrzeugm. Frankenb./Sa.“ e.V.
23.04.2015		Forum gegen Extremismus	Mensa der Erich-Viehweg-Oberschule	Stadt Frankenberg/Sa.
24.04.		3. Frankenberger Jugendtheatertag	Liebhäberkino „Welt-Theater“ Frankenberg	IG Welt-Theater Frankenberg/ Sa. e.V.
30.04.	ab 17.00 Uhr	Walpurgisnacht mit Tanz und Musik (Reservierungen erbeten)	„Schlachthofklausur“ Schlachthofstr. 4, Frankenberg	„Schlachthofklausur“ Frankenberg
30.04.	ab 18.00 Uhr	22. Altenhainer Hexenfeuer	Am Dreischlösserblick	Ortsfeuerwehrverein Altenhain

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

10.04. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
11.04. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
12.04. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
13.04. Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
14.04. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
15.04. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
16.04. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
17.04. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
18.04. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
19.04. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
20.04. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
21.04. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
22.04. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
23.04. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
24.04. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
25.04. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
26.04. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

12.04. Leo-Apotheke, Frankenberg	037206/887183
19.04. Sonnen-Apotheke, Frankenberg	037206/47051
26.04. Leo-Apotheke, Frankenberg	037206/887183

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

11.04.–12.04.2015	Dr. Kumpf	☎ 2314
18.04.–19.04.2015	Dr. Kuban	☎ 2549
25.04.–26.04.2015	Dr. Wetzig	☎ 889880

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
DRK Krankentransport	(03731) 19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kostenlose bundesweit geltende Telefonnummer:
116 117
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

10.04. (18.00 Uhr) – 17.04. (6.00 Uhr) Dr. Schmidt
(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

17.04. (18.00 Uhr) – 24.04. (6.00 Uhr) TA Simon
Mühlbacher Straße 8, Frankenberg
Tel. 037206/7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den
örtlichen Tageszeitungen.

Anmerkung der Redaktion: Die letzte Amtsblatt-Ausgabe wurde versehentlich als Nr. 5 herausgegeben.

Richtig muss es lauten: Amtsblatt vom 27. März 2015, Nr. 6, Jahrgang 23.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos
für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter:
www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber:
die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06/ 33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06/20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Mittwoch, 15.04.2015 (12.00 Uhr)**

Nach diesem Termin eingereichte Artikel
können nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Freitag, 24.04.2015**

Mitteilungen des Bürgermeisters

Delegationsfahrt nach Frankenberg/Eder

Anlässlich der Eröffnung der Landesausstellung des Landes Hessen zum 25-jährigen Jubiläum der Deutschen Einheit unter dem Namen „Grenzen überwinden – Von der Diktatur zur Demokratie“ fuhr am Wochenende 28.03./29.03.2015 der Bürgermeister mit einer Delegation bestehend aus Vertretern des Stadtrates, der Ortsvorsteher, des Partnerschaftsvereines und der Stadtverwaltung zur Partnerstadt nach Frankenberg/Eder. Ein Besuch, der auch die 25-jährige Städtepartnerschaft und den belebten Austausch der beiden Städte weiter vertiefen sollte.

Die Ausstellung, zusammengestellt von Dr. Johann Zilien, wissenschaftlicher Archivar und Historiker im Hessischen Staatsarchiv, zeigt zwanzig verkleinerte, nachgebaute Mauerelemente, bestückt mit Informations- und

audiovisuellem Material. Insgesamt zeigt sich die Ausstellung in zwei Schwerpunkten – zum Einen: eine fest beieinander stehende Mauer, die den Weg zum Mauerbau und schließlich bis zur Wiedervereinigung aufzeigt. Zum Anderen: einzeln und im Raum verteilte Mauersegmente mit Persönlichkeiten, die als Zeitzeugen den Weg zur Einheit in den Bereich Politik, Kirche und Gesellschaft begleitet hatten oder erdulden mussten. Umso symbolischer wurde die Teilnahme der sächsischen Teilnehmer und der damit verbundenen Annäherung von Ost und West nach 25 Jahren. Die Ausstellung wurde musikalisch durch Musiker des Sächsischen Blechbläser Consorts begleitet.

Neben der Teilnahme an der Eröffnung der oben genannten Landesausstellung am

Sonntag mit dem anschließenden Besuch des dazugehörigen Theaterstückes „Auf der Mauer – Szenen aus Innerdeutschland. Eine Dokumentar Revue“ (Kathrin Schwedler) stand beim diesmaligen Besuch auch ein Austausch zu stadtplanerischen Projekten der Stadt Frankenberg/Eder mit einer Stadtführung entlang einzelner Projekte zur Belebung der Innenstadt auf der Agenda.

Die Delegation wurde erneut sehr gastfreundlich empfangen – eine Einladung zum Gegenbesuch ist bereits ausgesprochen. Am Wochenende 17./18.04.2015 freuen wir uns auf einen Austausch mit den Ortsvorstehern aus Hessen und werden es auch in der sächsischen Gastfreundschaft an nichts fehlen lassen.

Beschlüsse des Stadtrates vom 18.03.2015 – Öffentlicher Teil

TOP 5 Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung, Vorlage:-154/2015

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Annahme nachfolgend aufgeführter Spende:

Stadtverwaltung: Rolf Ranft Metallbau und Schlüsseldienst, OT Irbersdorf, Zuschnitt einer Halterung für Brunnendach und Montage; 83,81 Euro; **Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ Hort Astrid-Lindgren-Grundschule** Papier + Design GmbH tabletop, 09429 Wolkenstein, Sachspenden: Fabrikverkauf Papier-/Bastelmaterial; 150,00 Euro

TOP 6 Beschluss zur Annahme einer Schenkung von Eigentumsanteilen am Grundstück Äußere Chemnitzer Straße 47 Vorlage: 3.1-349/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Annahme der Schenkung von 1/3 Eigentumsanteil der Erbgemeinschaft nach Horn des Grundstückes Äußere Chemnitzer Str. 47, Flurstück 37 Gemarkung Gunnersdorf.

TOP 7 Beschluss zum Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes und dessen Auslegung, Vorlage: 3.1-342/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Entwurf zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich der Begründung in der Fassung 01/2015 und bestimmt dessen öffentliche Auslegung. Es wird weiterhin bestimmt, dass die umweltbezogene Stellungnahme des Landratsamtes Mittelsachsen vom 24. Juli 2014 mit auszulegen ist. Die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sind von der Auslegung zu informieren.

TOP 8 Beschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 14 „Oelberg“ und dessen Auslegung, Vorlage: 3.1-343/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 14 „Oelberg“ einschließlich der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 01/2015 und bestimmt dessen öffentliche Auslegung.

Es wird weiterhin bestimmt, dass die umweltbezogene Stellungnahme des Landratsamtes Mittelsachsen vom 24. Juli 2014 mit

auszulegen ist. Die von der Planung betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sind von der Auslegung zu informieren.

TOP 9 Beschluss zur Abwägung über den Bebauungsplan Nr. 16 „Eigenheimstandort Pestalozzistraße“, Vorl.: 3.1-345/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt folgenden Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 16 „Eigenheimstandort Pestalozzistraße“

1. Die fristgerechten Anregungen hat die Stadt mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden Anregungen von: keine

b) teilweise berücksichtigt werden Anregungen von: Nr. 8 Landratsamt Mittelsachsen

c) nicht berücksichtigt werden Anregungen von: keine

Die Auflistung der Stellungnahmen mit Behandlung der Anregungen ist dem Beschluss als Anlage beigegeben.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Trägern öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 16 „Eigenheimstandort Pestalozzistraße“ als Satzung.

3. Die Begründung einschließlich der Auswirkungen auf die Umwelt wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16 „Eigenheimstandort Pestalozzistraße“ ortsüblich bekanntzumachen; dabei ist anzugeben, wo der Plan und die Begründung einschließlich der Auswirkungen auf die Umwelt und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

TOP 10 Beschluss zum Erwerb der Flurstücke 1084/7 und 1084/9 Gemarkung Frankenberg – Erbgemeinschaft Liebers, Vorlage: 3.1-344/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Erwerb der Flurstücke 1084/7 mit einer Größe von 3.550 m² und 1084/9 mit einer Größe von 18.389 m² der Gemarkung Frankenberg/Sa. von der Erbgemeinschaft Liebers zu

einem Gesamtkaufpreis in Höhe von 164.542,50 Euro. Der Vollzug des Beschlusses steht unter dem Vorbehalt der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2015.

TOP 11 Beschluss der 3. Änderungssatzung zur Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege der Stadt Frankenberg/Sa. vom 04.04.2007, Vorlage: 4.0-084/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die 3. Änderungssatzung zur Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege der Stadt Frankenberg/Sa. vom 04.04.2007.

TOP 12 Beschluss zur Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Frankenberg/Sa., Vorlage: 3.0-306/2014/4

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Festsetzung geschützter Landschaftsbestandteile des Baumbestandes auf dem Gebiet der Stadt Frankenberg/Sa. bestehend aus den Gemarkungen Frankenberg, Gunnersdorf, Ortelsdorf, Altenhain, Sachsenburg, Irbersdorf, Mühlbach, Hausdorf, Langenstrießig, Neudörfchen und Dittersbach (Baumschutzsatzung).

TOP 13 Beschluss zur Entnahme aus der Rücklage des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ Vorlage: 5.0-107/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt im Jahr 2015 die Entnahme aus der Rücklage des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ in Höhe von 72.512,91 Euro.

TOP 14 Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 5.0-070/2014/1 und Neufassung des Beschlusses zur Entnahme aus der Rücklage des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ Vorlage: 5.0-108/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Stadtrat-Beschlusses Nr. 5.0-070/2014/1 vom 12.02.2014 sowie die Neufassung zur Entnahme aus der Rücklage des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ in Höhe von nunmehr 1.968.419,98 Euro.

§ 8 Abs.1, KomWO

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Landrates am 07. Juni 2015 – etwaiger 2. Wahlgang am 21. Juni 2015

1. Das Wählerverzeichnis zur Landratswahl
- für die Gemeinde/Stadt Frankenberg/Sa.
 - wird am Montag, 18. Mai 2015 bis Freitag, 22. Mai 2015 (20. bis 16. Tag vor der Wahl)
 - während der Öffnungszeiten des Rathauses
 - Montag 9–12 Uhr
 - Dienstag 9–12 Uhr und 13–17 Uhr
 - Donnerstag 9–12 Uhr und 13–17 Uhr
 - Freitag 9–12 Uhr

in der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Markt 15, im Meldeamt, Zimmer 119, 09669 Frankenberg/Sa. (Barrierefreiheit ist nicht gegeben)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens** am Freitag, 22. Mai 2015 bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. Markt 15, im Meldeamt Zimmer 119, 09669 Frankenberg/Sa.

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 17. Mai 2015 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine **Wahlbenachrichtigung** erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in

das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein zur Wahl des Landrates hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des Kreises Mittelsachsen oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis versäumt hat.
- b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
- c) sein Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeindeverwaltung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 05. Juni 2015, 16 Uhr**, bei der Gemeinde schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung

eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen orangen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für Andere** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum **30. Mai 2015** bei der Gemeinde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Frankenberg/Sa., den 10.04.2015

Firmenich, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 22. April 2015

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Mittwoch, dem 22. April 2015, 19.00 Uhr**, im Veranstaltungs- und Kulturforum Stadtpark, Hammertal 3, statt. Dazu lade ich Sie recht herzlich ein. Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang bzw. dem Internet.

Amtliche Bekanntmachungen

Zentrale Verwaltung

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Herrn Herbert Kühn zum 90. Geburtstag am 27.03.2015
Frau Martha Schäbitzer zum 80. Geburtstag am 27.03.2015
Herrn Wolfgang Bachale zum 76. Geburtstag am 28.03.2015
Frau Evamaria Burkhardt zum 78. Geburtstag am 28.03.2015
Frau Brunhilde Modrack zum 92. Geburtstag am 28.03.2015
Frau Edeltraud Neumann zum 81. Geburtstag am 28.03.2015
Frau Erna Schulze zum 91. Geburtstag am 28.03.2015
Frau Marianne Freimann zum 80. Geburtstag am 29.03.2015
Herrn Gottfried Marx zum 84. Geburtstag am 29.03.2015
Frau Monika Otto zum 77. Geburtstag am 29.03.2015
Frau Ruth Böhm zum 90. Geburtstag am 30.03.2015
Herrn Siegfried Brückner zum 84. Geburtstag am 30.03.2015
Herrn Walter Fenk zum 83. Geburtstag am 30.03.2015
Herrn Gerhard Jenke zum 84. Geburtstag am 30.03.2015
Frau Luise Mayer zum 89. Geburtstag am 30.03.2015
Herrn Karl Schröber zum 79. Geburtstag am 30.03.2015
Frau Gerda List zum 76. Geburtstag am 31.03.2015
Herrn Klaus Schindler zum 78. Geburtstag am 31.03.2015
Frau Edelgard Wehner zum 75. Geburtstag am 31.03.2015
Frau Monika Nähring zum 75. Geburtstag am 01.04.2015
Frau Renate Richter zum 75. Geburtstag am 01.04.2015
Frau Rita Donner zum 75. Geburtstag am 02.04.2015
Herrn Rolf Firit zum 78. Geburtstag am 02.04.2015
Herrn Gerhard Krause zum 77. Geburtstag am 02.04.2015
Frau Gertraud Kühn zum 88. Geburtstag am 02.04.2015
Frau Ursula Michaelis zum 82. Geburtstag am 02.04.2015
Frau Helga Neubert zum 78. Geburtstag am 02.04.2015
Frau Margot Zimmermann zum 87. Geburtstag am 02.04.2015
Frau Ilse Schremer zum 76. Geburtstag am 03.04.2015
Frau Ingeburg Jung zum 87. Geburtstag am 04.04.2015
Herrn Benno Krahl zum 77. Geburtstag am 04.04.2015
Frau Charlotte Lack zum 90. Geburtstag am 04.04.2015
Frau Johanna Göhlert zum 93. Geburtstag am 05.04.2015
Herrn Siegfried Meyer zum 77. Geburtstag am 05.04.2015
Herrn Manfred Petzold zum 78. Geburtstag am 05.04.2015
Frau Edith Riedel zum 76. Geburtstag am 05.04.2015
Frau Helga Schölzel zum 75. Geburtstag am 05.04.2015

Frau Edith Stenzel zum 85. Geburtstag am 05.04.2015
Herrn Werner Symmangk zum 86. Geburtstag am 05.04.2015
Frau Ruth Berndt zum 80. Geburtstag am 06.04.2015
Herrn Joachim Dippmann zum 78. Geburtstag am 06.04.2015
Frau Elfriede Patzke zum 89. Geburtstag am 06.04.2015
Herrn Manfred Thulke zum 82. Geburtstag am 06.04.2015
Herrn Gottfried Berthold zum 91. Geburtstag am 07.04.2015
Frau Marianne Berthold zum 91. Geburtstag am 07.04.2015
Herrn Joachim Fitzner zum 79. Geburtstag am 07.04.2015
Frau Gerda Friedrich zum 79. Geburtstag am 07.04.2015
Frau Elfriede Tölk zum 90. Geburtstag am 07.04.2015
Herrn Lothar Elke zum 83. Geburtstag am 08.04.2015
Frau Inge Neubert zum 81. Geburtstag am 08.04.2015
Herrn Günter Rückert zum 81. Geburtstag am 08.04.2015
Herrn Günter Seeger zum 75. Geburtstag am 08.04.2015
Frau Thea Ulbricht zum 86. Geburtstag am 08.04.2015
Frau Helga Fischer zum 80. Geburtstag am 09.04.2015

aus Mühlbach/Hausdorf

Frau Frida Wächtler zum 77. Geburtstag am 27.03.2015
Frau Elisabeth Rosanelli zum 82. Geburtstag am 02.04.2015
Frau Liane Uhlig zum 79. Geburtstag am 05.04.2015
Frau Margott Rydzewski zum 85. Geburtstag am 06.04.2015

aus Dittersbach

Frau Jutta Morgenstern zum 81. Geburtstag am 31.03.2015
Herrn Peter Hännig zum 79. Geburtstag am 02.04.2015
Herrn Manfred Reuschel zum 75. Geburtstag am 05.04.2015
Herrn Werner Schmidt zum 76. Geburtstag am 07.04.2015

aus Langenstriegis

Frau Irmgard Schaal zum 86. Geburtstag am 01.04.2015
Herrn Manfred Haubold zum 87. Geburtstag am 08.04.2015
Frau Christine Schreiber zum 81. Geburtstag am 09.04.2015

aus Altenhain

Frau Ingeborg Richter zum 86. Geburtstag am 01.04.2015

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Frau Hildegard Richter zum 89. Geburtstag am 05.04.2015
Herrn Rolf Eichler zum 77. Geburtstag am 09.04.2015

Standesamtliche Nachrichten



Eheschließung:

28.03.2015 Antje Weidemann und Marko Pöschmann, Leopoldstr. 7 09669 Frankenberg/Sa.



Sterbefälle:

15.03.2015 Rudi Walter Heinz Müller 84 Jahre, Einsteinstraße 2 09669 Frankenberg/Sa.
zwischen dem 15.03.2015 und dem 16.03.2015 Kurt Rolf Günther, 78 Jahre Kopernikusstraße 36 09669 Frankenberg/Sa.

17.03.2015 Liddy Ilse Krefsky geb. Johst 89 Jahre, Einsteinstraße 2 09669 Frankenberg/Sa.
17.03.2015 Fritz Gerhard Kolbe, 81 Jahre Dorfstraße 11, 09669 Frankenberg/Sa. OT Dittersbach
18.03.2015 Ilse Erika Dörschel geb. Schubert, 87 Jahre, Hainichener Straße 10, 09669 Frankenberg/Sa.
19.03.2015 Gertrud Eva Janich geb. Jäckel, 80 Jahre, Einsteinstraße 2, 09669 Frankenberg/Sa.
21.03.2015 Eberhard Otto Zimmermann, 83 Jahre, Mozartstraße 10, 09669 Frankenberg/Sa.

22.03.2015 Erna Christine Gallas geb. Gottlebe, 73 Jahre, Einsteinstraße 2 09669 Frankenberg/Sa.
24.03.2015 Dora Lieselotte Klinke geb. Arnold, 85 Jahre Gutenbergstraße 52 09669 Frankenberg/Sa.
24.03.2015 Anna Theresia Hiesche, geb. Kindermann, 93 Jahre Am Lützelbach 3 09669 Frankenberg/Sa.
27.03.2015 Helene Ingeburg Engel geb. Ranft, 90 Jahre Dorfstraße 4, 09669 Frankenberg/Sa. OT Dittersbach

Bauverwaltung

Stadt Frankenberg/Sa.
Bekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa.

Auslegung des Entwurfs zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18. März 2015 den Beschluss zum Entwurf zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst und dessen öffentliche Auslegung bestimmt. Ziel ist die Änderung der Ausweisung einer Fläche für die Landwirtschaft in eine Wohnbaufläche. Es soll planerisch die Errichtung von 6 Einfamilienhäusern vorbereitet werden. Der Stadtrat hat weiterhin bestimmt, dass die umweltbezogene Stellungnahme des Landratsamtes Mittelsachsen vom 24. Juli 2014 mit auszulegen ist. Dies betrifft die Beachtung der Hinweise zur Bilanzierung des Ausgleichs und des Suchraumes für Kompensationsmaßnahmen für den Ausgleich.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit liegen die Planunterlagen zum Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch in der Zeit vom 20. April 2015 bis einschließlich 20. Mai 2015 im Durchgang des Amtes Bauverwaltung im Rathaus, Markt 15, während nachfolgend genannten Zeiten zu jedermanns Einsicht aus:

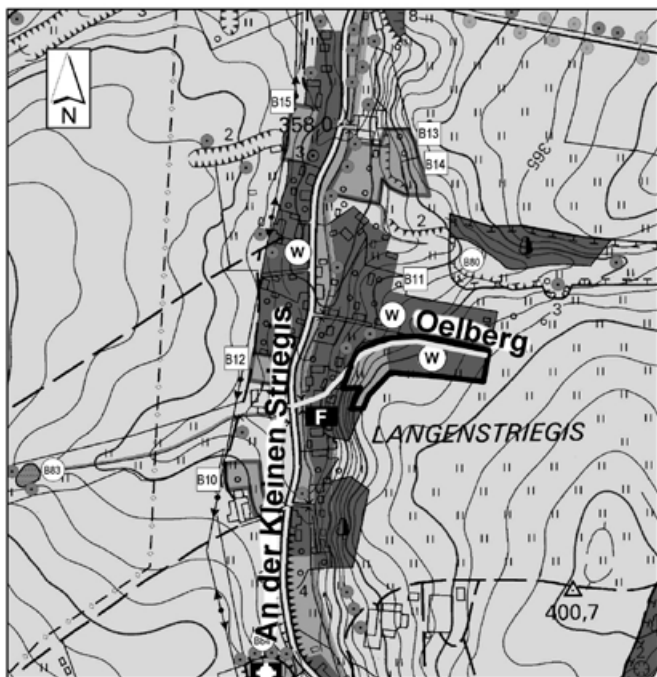
Montag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.30 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Frankenberg/Sa., den 26. März 2015

Firmenich, Bürgermeister

PLANZEICHNUNG ZUR 14. ÄNDERUNG



Flächennutzungsplan Planausschnitt

Zeichenerklärung für geänderte Plandarstellung

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes
	Wohnbauflächen (§ 1 (1) Nr.1 BauNVO)
	Grünflächen (§ 5 (2) Nr.5 BauGB)

Stadt Frankenberg/Sa.
Bekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa.

Öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 14 „Oelberg“

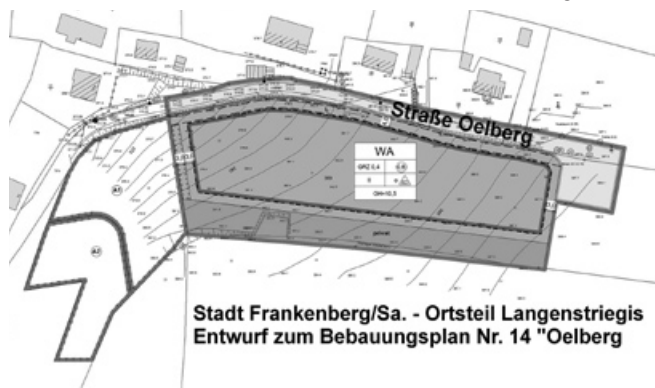
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18. März 2015 den Beschluss zum Entwurf und der Begründung mit Umweltbericht gefasst und die öffentliche Auslegung der Unterlagen bestimmt. Er hat weiterhin bestimmt, dass die vorgebrachte umweltbezogene Stellungnahme des Landratsamtes Mittelsachsen vom 23. Juli 2014 mit auszulegen ist. Dies betrifft die Beachtung der Hinweise zur Bilanzierung des Ausgleichs, des Suchraumes für Kompensationsmaßnahmen für den Ausgleich und der Hinweise zur Verwendung gebietseinheimischer Gehölze. Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt durch Offenlage der Planunterlagen für die Dauer eines Monats. Der Planentwurf liegt mit Begründung zur Beteiligung der Öffentlichkeit im Zeitraum vom 20. April 2015 bis einschließlich 20. Mai 2015 im Durchgang des Amtes Bauverwaltung im 3. Stock des Rathauses, Markt 15, während nachfolgend genannter Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr und Di., Do. 9 – 12 Uhr, 13 – 17.30 Uhr
Während dieser Auslegungsfrist können von Jedermann Anregungen schriftlich oder während der Auslegungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Hinweis: Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Frankenberg/Sa., den 26. März 2015

Firmenich, Bürgermeister



Kanalinstandhaltung Auf dem Ahorn in Frankenberg

In Abstimmung mit der Stadt Frankenberg beabsichtigt der ZWA, den vorhandenen Mischwasserkanal Auf dem Ahorn, zwischen Max-Kästner-Straße und Äußere Freiburger Straße (S203), zu sanieren. Die durchgeführte Untersuchung des Kanals hat bestätigt, dass der Kanal mittels Edelstahlhülsen und Inliner saniert werden kann. Dadurch ist es möglich, den Kanal ohne erforderliche Tiefbauleistungen zu sanieren. Die Sanierungsarbeiten werden haltungsweise, von Schacht zu Schacht, durchgeführt.

Durch den Einsatz von großer und umfangreicher Arbeitstechnik kommt es in den Bereichen der Bauarbeiten zur halbseitigen Sperrung der Fahrbahn. Dabei kann es zu Behinderungen des öffentlichen Straßenverkehrs kommen.

Die Baumaßnahme führt die Firma Haas GmbH, Chemnitz, im Auftrag des ZWA aus.

Baubeginn: 19. KW 2015 (ab 04.05.2015)

vorussichtliches Bauende: 30. KW 2015 (Ende Juli 2015)

Der ZWA möchte sich bereits vorab für das Verständnis und Entgegenkommen während der Bauzeit bedanken.

Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport

Das Schulmobil ist unterwegs!

Unter dem Motto „Wir fahren ihr Kind von Tür zu Tür“ wurde das Vereinsmobil seit Schuljahresbeginn zwischenzeitlich auch wochentags zur Unterstützung im Schulalltag des Martin-Luther-Gymnasiums eingesetzt.

Das Schulmobil ist eine individuelle und innovative Idee zur Schülerbeförderung neben bestehenden Schülerlinien. Über ein eigenes

Schulmobil des Gymnasiums sowie die langfristige Entwicklung eines eigenen Fahrplanes und Fahrerpools des Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. werden die Schüler aus der Umgebung von Frankenberg (Auerswalde, Lichtenwalde) von zu Hause abgeholt, zur Schule gebracht und wieder zurückgefahren. Dies ermöglicht mehr Flexibilität und vermei-

det lange Warte- und Fahrzeiten. An dieser Stelle sei den Mitarbeitern des Gemeinschaftswerkes auch herzlich für die Koordinierungsleistung des Vereins- und nun auch des Schulmobils gedankt.

Sandra Saborowski
Eigenbetriebsleiterin

Fußballcamp mit Peter Ducke

Liebe Sportfreunde, in diesem Jahr gibt es bereits die 10. Ausgabe des Frankenger „Fußballcamp mit Peter Ducke“. Gemeinsam mit dem SV Barkas Frankenberg e.V. und dem einstigen DDR-Nationalspieler Peter Ducke organisiert der Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport (BKS) zwei Camps im Stadion „Jahnkampfbahn“.

Camp 1 vom 13.07.2015 bis 17.07.2015

Camp 2 vom 20.07.2015 bis 24.07.2015

Fußballbegeisterte Mädchen und Jungen zwischen 6 und 13 Jahren können teilnehmen und erhalten eine „Rundum-Betreuung“. Diese beinhaltet das tägliche Training, die Verpflegung mit warmen Mittagessen, kostenlose Getränke für alle Teilnehmer, Trikot,

Sporthose und Fußball sowie vielleicht noch weitere Überraschungen. Für dieses „Rundum-Paket“ wird eine Teilnehmergebühr in Höhe von 79,00 Euro berechnet.

Anmeldungen sind nur mit vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformularen

☑ siehe hier im Amtsblatt oder www.frankenberg-sachsen.de
ab dem 14. April 2015 möglich bei:

Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“
der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefax: 037206/64249
p.fuhrmann@stadtpark-frankenberg.de

Vorab oder telefonisch eingereichte Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Die maximale Teilnehmerzahl pro Camp ist auf 30 Kinder beschränkt, die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

Bei allen Fragen rund um das Fußball-Camp steht Herr Patrick Fuhrmann unter folgenden Kontaktdaten gern zur Verfügung

Tel.: 037206/56 92 514

Tel.: 037206/64 243

p.fuhrmann@stadtpark-frankenberg.de

**Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“
der Stadt Frankenberg/Sa.**

ANMELDEFORMULAR "Fußballcamp mit Peter Ducke" 2015

Ich melde mein Kind für folgendes Fußballcamp 2015 an:

1. Camp vom 13.07.2015 bis 17.07.2015

2. Camp vom 20.07.2015 bis 24.07.2015

Falls beide Wunschtermine möglich sind, bitte beide ankreuzen. **Teilnahme ist aber nur an einem Camp möglich !**

Angaben zu meinem Kind

Name _____

Vorname _____

geb. am _____

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) _____

Konfektionsgröße:

(bitte ankreuzen)

128

134

140

146

152

158

164

170

176

Besonderheiten des Kindes (Allergien, Krankheiten, sonstige gesundheitliche Einschränkungen) _____

Erreichbarkeit der Eltern

Telefon _____

Mobiltelefon _____

E-Mail _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit aller in dieser Anmeldung gemachten Angaben.

Rechnungslegung und Teilnehmerinformationen folgen ca. 2 Wochen nach Anmeldestart.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

BKS-Eingangsdatum: _____

Ortsteile

22. Altenhainer Hexenfeuer am Dreischlösserblick

Am 30. April lädt der Ortsfeuerwehrverein Altenhain wieder zu seinem traditionellen Hexenfeuer zur Walpurgisnacht ein. Wir wollen an diesem Abend traditionsgemäß den Winter endgültig vergessen machen und mit Ihnen gemeinsam in die wärmeren Jahreszeiten starten.

Ab 18 Uhr halten wir reichlich Speisen für Sie bereit. Am Ausschank ist mit verschiedenen Getränken bestens für Sie gesorgt.

Unsere kleinen Gäste können sich die Zeit bis zum Entzünden des Feuers mit Knüppelkuchenbacken verkürzen. Für die musikalische Umrahmung sorgt wieder „FX-Sound“. Auf der Zufahrtsstraße zum Hexenfeuer bestehen in Fahrtrichtung (Einbahnstraße) reichlich Parkmöglichkeiten. Gegen 21 Uhr wird das Feuer angezündet. Geplantes Veranstaltungsende ist ca. 1 Uhr. Der Eintritt ist natürlich frei.

Wir hoffen auf gutes Wetter sowie reichlich Gäste und freuen uns auf Ihren Besuch.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf hinweisen, dass am Samstag, dem 25.4.2015, von 9 Uhr bis 16 Uhr die Möglichkeit besteht, Reisig, Geäst sowie unbehandeltes Holz abzugeben. Außerhalb dieser Zeit bitte unter 0152 03556449 oder 0173 3712434 Bescheid geben.

Ortsfeuerwehrverein Altenhain

Geselliger Abend in der Walpurgisnacht in Dittersbach

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dittersbach bereiten im Auftrag des Ortschaftsrates für Donnerstag, den 30.04. diesen Jahres wieder einen geselligen Abend mit einem Lampionumzug für Kinder und einem Hexenfeuer vor.

Der Lampionumzug für die Kinder beginnt gegen 20 Uhr auf dem Platz am Bahnhof, er endet an der Straße zum Truppenübungs Gelände (ehem. nach Obermühlbach). Dort wird gegen 20.45 Uhr das Hexenfeuer entzündet.

Für Unterhaltung und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen. Besucher die mit dem Fahrzeug anreisen, sollten dieses in der Ortslage abstellen, da die Zufahrtstraße zum Platz mit dem Hexenfeuer aus Sicherheitsgründen den Fußgängern vorbehalten bleibt.

Aus gegebenem Anlass weist der Veranstalter darauf hin, dass Hunde bei dieser Veranstaltung unerwünscht sind. Betreffs der Möglichkeit der Entsorgung von Altholz (wie Baumverschnitt, Astwerk von Baumfällungen, alles ohne Schadstoffanteile) verweisen wir nochmals auf die Information des Ortsvorstehers in der Ausgabe des Amtsblattes vom 27.02. diesen Jahres.

Die Anlieferung kann am Sonnabend, dem 25.04., von 9 Uhr bis 16 Uhr erfolgen, wo die angelieferten Gehölze von Kameraden der FFW in Augenschein genommen werden. Eine eigenmächtige Ablagerung außerhalb dieser angegebenen Zeit bzw. vor diesem Termin ist untersagt. Im Bedarfsfall kann mit einem Verantwortlichen der FFW ein gesonderter Abnahmetermin (nach dem 25.04. liegend) vereinbart werden.

Unsere Besucher wünschen wir schon heute viel Vergnügen.

Die Wehrleitung

Kinderbauerngut sucht ALTEN Bauwagen

Schulprojekt: Mobiler Hühnerstall

Schullandheim
Kinderbauerngut
Landstrasse 5
09669 Frankenberg

Tel.: 037206-71 698
info@kinderbauerngut.de

Jagdgenossenschaft Langenstriegis

Einladung an alle Landeigentümer der Jagdgenossenschaft Langenstriegis

Sehr geehrte Damen und Herren, die Jagdgenossenschaft Langenstriegis führt ihre Hauptversammlung 2015 **am Donnerstag, den 23.04.2015, 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Pension Altmann“ (Ortsmitte Langenstriegis) unter folgender Tagesordnung durch:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2014/15 durch den Vorsitzenden
4. Jahresbericht der Kassenführerin zum Jagdjahr 2014/15
5. Jahresbericht der Kassenprüfer zum Jagdjahr 2014/15

6. Bericht des Sprechers der Jagdpächter
7. Anfragen zu den Berichten
8. Beschlussfassungen in offener Abstimmung durch Handzeichen
 1. Bestätigung des Berichtes des Vorsitzenden und Entlastung zum Jagdjahr 2014/15
 2. Bestätigung des Berichtes der Kassenführerin und Entlastung zum Jagdjahr 2014/15
 3. Bestätigung des Berichtes der Rechnungsprüfer und Entlastung zum Jagdjahr 2014/15
 4. Beschluss zum Haushaltsplan 2015/2016


5. Beschluss über die ergänzte Begründung zum Flächen-Abstandsvertrag mit der Jagdgenossenschaft Mühlbach/Hausdorf
6. Aufhebung des Beschlusses 8.5 der Hauptversammlung vom 31.05.12 über die Auszahlung des Reinertrages frühestens in 2017
7. Beschluss über die Auszahlung des Reinertrages in 2016
9. Anfragen der Mitglieder und Gäste
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Im Auftrag des Vorstandes bitte ich Sie herzlich um Ihre Teilnahme.

Wolfgang Schreiber
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft


Aktion "Sauberes Dorf"

Endlich am 18. April 2015



Treff 9 Uhr
• aller fleißigen Bürger
• an der alten Schule
• weitere Infos vor Ort

Organisator: Club Sachsenburg / Irbersdorf e.V.
Ansprechpartner: Steven Kempe
Tel: 01624101660



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sachsenburg & Irbersdorf,

im vergangenen Jahr beteiligten sich eine Vielzahl von Anwohnern, Freunden und Bekannten an der Aufräumaktion „Sauberes Dorf“. Dank des großen und engagierten Einsatzes wurde so mancher Schandfleck beseitigt und ein Teil zu einer besseren Lebenskultur beigetragen.

Im Jahr 2015 soll dies nicht verworfen werden. Aus diesem Grund lädt der Club

Sachsenburg/Irbersdorf e.V. am 18.04.2014 ab 9.00 Uhr an der alten Grundschule in Sachsenburg zur jährlichen gemeinsamen Aufräumaktion ein.



Dittersbacher

Sonntag, 19. April 2015
um 15.00 Uhr im Bürgerhaus

Wie immer mit vielen selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie Spielenachmittag für Groß und Klein.

Der gesellige Familien-Nachmittag für jung und alt.

Frühlingsskaffee

Einladung

Am 16.04.2015 findet wieder der jährliche Umwelttag in Altenhain statt. Beginn ist 18.00 Uhr. Treffpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen. Im Namen des Ortschaftsrates

Werner Lesch, Ortsvorsteher

Informationen



Mitteilungen der Stadt Frankenberg/Sa.

Erste Auswertung Aktion „Frühjahrsputz“

Die Organisatoren Sven Ralfs und Christian Henniger der Facebookgruppe „Frankenberg packt an“ bedanken sich bei Nicole Henniger, Hannah Henniger, Sindy Wend, Jannis Wend, Sarina Wend, Andrea Wend, Patrick Pogge, Susann Rau, Gabriele Simon mit Hündin Sina, Josephin Krug, Antje Grunwald, Roy Grunwald, Melina Grunwald, Sarah Baldauf, Sandra Schindler, Karin Lohfink, Carsten Hauptmann, Greta Hauptmann, Hans-Joachim Pandel sowie den Mitarbeitern des Bauhofes und Frau Busch von der Stadt Frankenberg für die tatkräftige Unterstützung des Frühjahrsputzes

am 28.03.2015. Einsatzorte waren Volks- und Friedenspark sowie das Birkenwäldchen zwischen Bahnhof und Lützelhöhe.

Wir wollen uns aber am meisten für die vorherigen Aufräumaktionen der Kinder der Kindergärten „Taka-Tuka-Land“ und „Triangel“ bedanken. Die Kinder waren mit Ihren Erzieherinnen im Lützelal und im Hammerbusch unterwegs und haben fleißig aufgeräumt.

In Zukunft werden wir 2 – 3 Putzaktionen durchführen und hoffen auf mehr Unterstützung unserer Bürger der Stadt Frankenberg.



Gemeinsam erleben – Miteinander gegen das Alleinsein

Viele Menschen leben im Alter allein, haben nur noch eine oder gar keine feste Bezugsperson. Die Gründe dafür sind vielfältig: der Tod des Partners, nachlassende Gesundheit, Kinder, die weggezogen sind. Nicht jeder ist deswegen einsam. Einige kommen gut mit dem Alleinsein zurecht. Andere jedoch fühlen sich von der Gesellschaft ausgeschlossen und verlassen. Das muss nicht sein: Denn auch wenn es Mut und Kraft kostet, auf Menschen zuzugehen - es lohnt sich. „Wer sich der Einsamkeit ergibt, ach, der ist bald allein!“, schrieb der Dichter Johann Wolfgang von Goethe. Doch sich der Einsamkeit nicht zu ergeben erfordert Mut, Kraft und manchmal auch Unterstützung von außen. Seit Mitte März bieten wir Ihnen einmal im Monat einen geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in unserer Einrichtung an. Dieser wurde

von Ihnen sehr gut angenommen. Bei regem Gedankenaustausch erinnerte man sich an frühere Zeiten und gemeinschaftlichen Interessen. Auch Spiele aus längst vergessenen Kindertagen wurden mit viel Spaß und Ausdauer gespielt.

Das Team der Diakonie
Sozialstation Frankenberg.



VMS – neuer kostenloser Faltprospekt BUS „Zschopautaler“

Zwischen Chemnitz und Kriebstein verkehrt von April bis Oktober tagsüber alle zwei Stunden ein durchgehender Bus, der „Zschopautaler“ als Linie 642. Die Strecke verläuft von der Stadthalle Chemnitz über Lichtenwalde, Frankenberg, Mittweida ins Naherholungsgebiet Kriebstein. Zu diesem Angebot der REGIOBUS GmbH Mittelsachsen hat der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) einen neuen Faltprospekt mit Fahrplanauszügen, Fahrscheinempfehlungen und Ausflugstipps erstellt. Erhältlich ist dieser unter anderem im Ticketcenter des Rathauses Frankenberg.



Samstag, 11.04.2015, 18.00 Uhr
Konzert Junge Bläserphilharmonie Sachsen

Die Junge Bläserphilharmonie Sachsen spielt sinfonische Meisterwerke. Das Auswahlorchester gastierte bereits wiederholt in Frankenberg und verspricht einen Kunstgenuss der Extraklasse.
VVK: 9,00 Euro/AK: 12,00 Euro



Sonntag, 19.04.2015, 16.00 Uhr
Monika Hauff & Klaus-Dieter Henkler: Das Original – Ihre Musik macht Spaß.

Wer kennt die Lieder nicht ... Das war ein Meisterschuss ... Auf die Bäume ihr Affen ... Keine Bange, wir holen eine Zange und, und, und. Neben neusten Songs pflegen sie auch Folkmusik aus allen fünf Kontinenten, ein Ergebnis der vielen Welttourneen. Das große Angebot musikalischer Stilrichtungen lässt in ihren Konzerten nie Langeweile aufkommen. Die Art ihrer Interpretation und die gekonnten rhetorischen Überleitungen von Klaus, der auch oft mit seiner Gitarre Lieder begleitet, wird Sie begeistern und das Programm zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Monika Hauff und Klaus-Dieter Henkler sind Garanten für eine Superstimmung. Sie begeistern mit Musikalität, Charme und Können und sind seit 40 Jahren gern gesehene Gäste auf allen Showbühnen.
VVK: 18,00 Euro/AK: 20,00 Euro



Mittwoch, 29.04.2015, 15.00 Uhr
Frankenberger Kränz'l: Mandy Bach

Mandy Bach lädt auch im Frühling 2015 zum Frankenberger Kränz'l ein. Sie möchte mit ausgewählten Frühlingsliedern sowie beliebten Wander- und Schunkelliedern das Publikum zum gemeinsamen Frühlingsingen animieren. Natürlich wird sie auch ihre neuesten eigenen Titel vorstellen.
VVK: 7,50 Euro/AK: 8,50 Euro



Samstag, 18.04.2015, 20.00 Uhr
Stadtpark-life der Tanzabend für Erwachsene

Auf zu neuem Leben in den STADTPARK. Verschiedene Cocktails, leckere Snacks und Rock- und Pop-Klassiker, interpretiert von Ecke Bauer und der Band Bauerplay, versprechen einen kurzweiligen Abend, der durch DJ Konnie Oeser abgerundet wird.
VVK: 9,00 Euro/AK: 12,00 Euro



Sonntag, 26.04.2015, 10.00 Uhr
Kinderflimmerkiste: Pettersson & Findus

Der Alte lebt allein in seinem schwedischen Holzhaus und verbringt seine Tage mit Holzhacken und natürlich jeder Menge neuer Erfindungen.

Er angelt Fische zum Essen und versorgt seine Hühnerschar. Manchmal überkommt Pettersson aber die Einsamkeit. Eines Tages schenkt ihm seine Nachbarin Beda Andersson, die die besten Zimtwecken der Welt backt, einen kleinen Kater, der den Namen „Findus“ erhält. Das Glück ist perfekt, als der kleine Kater zu sprechen beginnt.

VVK / AK: Kinder 1,50 Euro
Erw.: 2,50 Euro



VORSCHAU BIERGARTEN 2015
Samstag, 02.05.2015, 19.00 Uhr
Eröffnung der Biergartensaison

Zum Start in die nunmehr zweite Saison im Stadtparkgarten heben wir mit der Himmelfahrtsband aus Mochau ab. Die gestandenen Musiker bieten uns Dixieland vom Feinsten.

Eintritt: 5,00 Euro

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
Markt 15, Frankenberg (im Rathaus)
Tel.: 03 72 06/5 69 25 15
ticket@stadtpark-frankenberg.de
www.stadtpark-frankenberg.de/tickets

Öffnungszeiten:

Mo 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
Di/Do 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr
Mi/Fr 9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 22.05.2015, 19.00 Uhr
Brass und Swing im Stadtparkgarten

Der Biergarten steht Kopf. Die Damen und Herren des Brass- und Swingorchesters Ottendorf sorgen für Stimmung und lassen den Abend zu einem musikalischen Ereignis werden. Eintritt: 5,00 Euro

Vor 430 Jahren – Der Frankenberger Leinwebergeselle Thomas Rockard wanderte in die Niederlande, um die Wollzeugweberei zu erlernen

Im Frankenberger Amtsblatt, Nr.13/2012, S.8 wurde an die Gründung der Frankenberger Tuchmacherinnung auf der Basis der Leinweberei vor 545 Jahren erinnert. Im Jahre 1467 war ein Tuchmacherinnungsbrief mit weitgehenden Privilegien an die Frankenberger Lein- und Tuchmacher von den damaligen Grundherren Heinrich und Caspar von Schönberg verliehen worden.

Die Lein- und Tuchmacher verwendeten Flachs oder Hanf als Rohstoff und produzierten ausschließlich Leinwandgewebe auf Handwebstühlen, das ganz oder zum erheblichen Teil aus Leingarn bestand. Bis 1570 nahm infolge der Innungsprivilegien die Leinweberei in Frankenberg stetig zu. Nachdem durch eine kurfürstliche Verordnung ab 1530 den Frankenberger Leinwebern eine eigene Bleiche und ein Schauhaus zum Färben der Stoffe genehmigt wurde, konnten ab 1560 die Leinstoffe zunehmend nach Nürnberg, Augsburg und Naumburg verkauft werden. Auf der Leipziger Messe unterhielt die Frankenberger Leinweberinnung eigene Verkaufsstände. Doch der Erfolg der Frankenberger Leinweberei hielt nicht lange an. Bereits ab 1573 verdrängte nicht nur im deutschen Raum das Tuchmacherhandwerk auf der Basis von Wollgeweben auch die Frankenberger Leinweber zunehmend vom Markt. Diese Verdrängung erfolgte durch spezialisierte Weber (Tuchmacher), die ausschließlich feine gewalkte und geraute Wollgewebe (Tuche) herstellten. Für diese Tuch- und Zeugmacherei verwendete man meist Wolle auf der Basis der weichen Haare von Fellen, die vor allem von Schafen gewonnen, versponnen und verwebt wurden oder später auch Baumwolle.

Der zugewanderte Leinwebergeselle Thomas Rockard (ab 1567 erstmals als Besitzer eines Hauses in der Neugasse Nr. 6 genannt), hatte der Führung der Frankenberger Leinweberinnung mehrfach empfohlen, die Leinweberei auf die stärker nachgefragte gezwirnte wollene und baumwollene Stoffweberei umzustellen. Dies wurde jedoch von

den Innungsmeistern abschlägig beschieden. Als Grundherr von Frankenberg und Besitzer des Rittergutes gehörte zu dieser Zeit der kurfürstliche Oberhauptmann Wolff von Schönberg auf Neusorge mit seiner Frau Brigitte von Schönberg zu den Nutznießern von Einkünften aus dem Frankenberger Leinweberhandwerk. Die umtriebige Brigitte von Schönberg schien von den Ansichten Thomas Rockard bezüglich der niederländischen Wollzwirnstoffe durch ihn persönlich in Kenntnis gesetzt worden zu sein und folgte offenbar seinen Ansichten. Sie verweigerte ab 1583 den Frankenberger Leinwebern die finanzielle Unterstützung, erschien vor dem Frankenberger Rat und wies diesen darauf hin, dass man einen Weber nach Holland schicken sollte, um das Wollweberhandwerk zu erlernen. Brigitte von Schönberg schickte Thomas Rockard gegen den Willen der Frankenberger Leinweberinnung im gleichen Jahr auf ihre Kosten in das niederländische Antwerpen, um dort das Wollweberhandwerk zu erlernen. Dies betraf die Herstellung von Grobgrün als ein Wollgewebe mit körnigem Muster und auch die Färbung dieses Wollgewebes. In der Unterdrückungszeit der Niederlande durch den spanischen König Philipp II. war diese Reise ein sehr gewagtes Unternehmen. Ob Rockard aus den Niederlanden stammte und als vierzehnjähriger Junge vor der Verfolgung durch Herzog Alba aus Holland nach Sachsen geflohen war, ist nicht gesichert. Sicher ist, dass er bei dem Frankenberger Leinwebermeister Adam Thessel das Weberhandwerk erlernte und etwa 35 Jahre alt war, als er zu seiner Reise in die Niederlande aufbrach.

Getrennt von seiner jungen Familie und seinem Haus kehrte Thomas Rockard nach zwei Jahren (1585) nach Frankenberg zurück. Dabei brachte er neben den Kenntnissen der niederländischen Wollweberei ein Zwirnmühlenmodell zu Herstellung von Wollzwirn nach Frankenberg mit. Darauf konnten gleichzeitig viele Wollfäden aus mehreren zusam-

mengedrehten Garnfäden gezwirnt werden.

Die einheimischen Meister der Leinweberinnung schienen aber bezüglich einer Umstellung der Produktion von Leinen- auf Wollstoffe außerordentlich skeptisch gewesen zu sein und lehnten seine mitgebrachten Neuerungen ab. Rockard argumentierte, „daß augenblicklich die rechte Zeit sei, die neue Sach anzugreifen“, „die Zwirnmühlen seien rasch erbaut“. „Für die Wolle... würde der Schaffhof in Sachsenburg sorgen, und fürs erste würde die gnädig Frau in der Neuen Sorg mit Geld ausshelfen.“ Nur einige junge Innungsmeister der Frankenberger Tuchmacher scheinen der Argumentation Rockards gefolgt zu sein und waren „nach Feierabend zu unserem Thomas in die Lehr gegangen, und bald hat der ein oder andre den Tischler kommen und sich eine Zwirnmühl bauen lassen“. Im September 1586 hat sich trotzdem die Frankenberger Tuchmacherinnung in Ergänzung des alten Tuchmacherbriefes von dem nunmehrigen Grundherrn Georg von Schönberg die Verfertigung „uff niederländisch Art zu verfertigen“ bestätigen lassen. Sie haben „ein wullen Zeug gewebt, das sie Grobgrün gnannt haben“. Erst ab 1589/90 stellte sich ein erster bescheidener wirtschaftlicher Erfolg mit diesem Wollstoff ein und es konnten größere Mengen von diesen „Grobgrün“-Wollstoffen abgesetzt werden. Die Streitereien zwischen den Frankenberger Leinwebern und den Wolltuchmachern gingen aber weiter. Erst nach dem schrecklichen 30-jährigen Krieg setzte sich die Wollweberei in Frankenberg endgültig durch und leitete eine neue Blütezeit des Frankenberger Webereihandwerks ein. Trotz der großen Verdienste, die Thomas Rockard um die Einführung der Wollweberei hatte, wurde ihm von der Frankenberger Tuchmacherinnung der Meistertitel und das damit verbundene Meisterrecht zeit lebens vorenthalten. Er starb verarmt am Ende des Jahres 1611.

Dr. Bernd Ullrich, Stadtchronist

Aus den Vereinen

Das Welt-Theater informiert:
Zum Kinotag am 18. April hinter die Kulissen blicken

Auch im Frühling darf man sich mal in den blauen bequemen Kinossesseln zurücklehnen und einen Nachmittag lang das Programm auf und vor der Leinwand genießen. Am 18. April laden die ehrenamtlich tätigen Kinofreunde wieder zum Kinotag ein. Alle Filme flimmern im 35-mm-Format über die Leinwand. **15 Uhr:** Am Nachmittag läuft der Zeichentrick-Klassiker „Die zwölf Monate“ aus dem Jahr 1956. Das Märchen berührt kleine und große Zuschauer gleichermaßen. Nach dem Filmerlebnis lockt dann die Kinokuchentheke. **17 Uhr:** Nach vielen Arbeitsstunden der Kinofreunde und ihren fleißigen Helfern hat sich im Haus viel getan. Bei Sonderführungen durch das Gebäude lernen die Besucher das Lichtspielhaus auch hinter

den Kulissen kennen. Für alle Kinder gibt es ein Überraschungsgeschenk. Danach können sich die Gäste beim Abendbrot stärken. **19.30 Uhr:** Der Abendfilm „Karbid und Sauerampfer“ ist der Sieger der Wunschfilm-Aktion und dürfte dementsprechend viele Zuschauer begeistern. Der Streifen erzählt die Geschichte von Kalle, der nach Ende des Zweiten Weltkrieges einige Fässer Karbid transportieren muss, um seinen Arbeitsplatz wieder aufzubauen. DDR-Kinowerbung rundet das Programm ab. Das ist das Welt-Theater – Echtes Kino mit Herz! Freier Eintritt! Wir danken für Ihre Spenden! Mehr Infos bei www.liebhaber kino.de Kinotelefon 037206 / 70876

BUND SÄCHSISCHER PUPPEN-UND MARIONETTENTHEATER e.V.

MARIONETTENTHEATER

Theaterkompanie „HOLZOPER“ Frankenberg / Sa
in der Meltzerstr. 5

Am So., 12. April 2015 19 Uhr

GENOVEVA

- Pfalzgräfin vom Rhein -
- romantisches Ritterschauspiel -

10 Uhr Familienvorstellung

Zwergkönig Laurin und die Rosenfee

- Marionettenspiel nach einer Sage aus den Tiroler Alpen -

Mehr Information unter www.holzoper-frankenberg.de

Am 8. Mai ist Weltrotkreuztag – die Blutspende beim DRK führt den Grundgedanken des Rotkreuzgründers Henry Dunant fort



Die Rotkreuz- und Rothalbmöndbewegung ist die größte humanitäre Organisation der Welt. Der Weltrotkreuztag am 8. Mai erinnert an den Geburtstag von Henry Dunant, den Gründer der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmöndbewegung. Seit 1984 wird der „Weltrotkreuz- und Weltrothalbmöndtag“ international an diesem Tag begangen.

Auf Dunants Vorstellung von Humanität und der Idee, dass Menschen ihren Mitmenschen helfen, die in Not geraten sind – ungeachtet von Herkunft, Religion und Hautfarbe –

beruht die Gründung des Roten Kreuzes. Getreu der Idee Dunants lebt die Rotkreuz- und Rothalbmöndbewegung vom ehrenamtlichen Engagement der Freiwilligen Helfer. Innerhalb der Rotkreuzfamilie obliegt dem DRK-Blutspendewesen in der Bundesrepublik eine wichtige Funktion. Die uneigennützig Blutspende beim DRK ist humanitäres Handeln und ein Akt der sozialen Verantwortung.

Eine Gelegenheit zur Blutspende besteht:
am Samstag, dem 16.05.2015, zwischen 8.00 und 12.00 Uhr und **am Montag, dem 18.05.2015** zwischen 14.00 Uhr und 19.00 Uhr im Haus der Vereine (ehem. Bahnhof) Frankenberg, Bahnhofstraße 1

Rotes Kreuz bittet um Mithilfe



Der DRK-Ortsverein Frankenberg benötigt engagierte ehrenamtliche Helfer, die als aktive DRK-Mitglieder bei der Imbissbereitung zu den Blutspende-Terminen eingesetzt werden können. Die Nachwuchsgewinnung in unserem Blutspende-Team ist notwendig, weil neben den Sonnabenden auch werktags Blutspende-Veranstaltungen stattfinden.

Interessenten, die dafür in Frage kommen, z.B. Rentner, die gesund und ambitioniert sind, mögen sich beim DRK melden (am besten montags in der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr im Haus der Vereine, Bahnhofstr. 1). Die Betreffenden werden von langjährigen erfahrenen Helfern in ihre Aufgaben eingewiesen und nehmen an einer speziellen Hygiene-Unterweisung teil.

Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ (für Führerscheinbewerber):
 Am Sonnabend, den 18. April 2015, findet 8.00 – 15.00 Uhr im DRK-Schulungsraum Frankenberg, Haus der Vereine, Bahnhofstr. 1, der nächste Lehrgang für Führerscheinbewerber in lebensrettenden Sofortmaßnahmen statt. Interessenten können sich über folgende Internet-Seite anmelden: www.dl-hc.drk.de oder telefonisch in der DRK-Kreisgeschäftsstelle unter 037207/6890.

DRK-Mitglieder-Abend
 Für die aktiven Mitglieder des DRK-Ortsvereines erfolgt die nächste Zusammenkunft am Donnerstag, 23. April 2015, um 19.00 Uhr im Schulungsraum des DRK-Ortsvereines im „Haus der Vereine“, Bahnhofstr. 1.

Detlev Brantl, Vorsitzender

Die Leitung der AG Rheumaliga Frankenberg teilt mit:

Der Treff unserer Gruppe findet am Dienstag, dem 14. April 2015, um 16.00 Uhr – wie gewohnt – im Haus der Vereine Bahnhof Frankenberg statt.

Ute Kohser, AG Leiterin

Tischtennis Langenstriegis: Kracher zum Saisonabschluss!

Im letzten Heimspiel der Saison tritt die SG Grumbach im LSV-Sportzentrum gegen den Langenstriegiser SV Grün-Weiß an. Für beide Mannschaften geht es um die Chance auf den dritten Tabellenplatz in der Bezirksklasse.

Im Hinspiel mussten sich die Grün-Weißen ersatzgeschwächt knapp 6:9 in Grumbach geschlagen geben.

Damit wir dem Gegner ordentlich einheizen können, brauchen wir die Unterstützung von vielen Zuschauern. Wie immer ist für Sitzplätze und Getränke gesorgt.

Darum ALLE IN DIE HALLE!

Spieltag:
Langenstriegiser SV Grün-Weiß gegen SG Grumbach

11. April, 15.00 Uhr im LSV-Sportzentrum (An der kleinen Striegis 51)



Ordentliche Mitgliederversammlung des SV Barkas Frankenberg 1984 e.V.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder des SV Barkas Frankenberg, der Vorstand, vertreten durch den Vorsitzenden, lädt Sie hiermit zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins am 17. April 2015 ins Sportlerheim ein. Beginn ist 19.00 Uhr.

Tagungsordnung:

1. Entlastung des Vorstands nach Entgegennahme der Berichte des Vorstands, der Revisionskommission sowie des Protokolls
2. Diskussion
3. Wahl des neuen Vorstands
4. Wahl der Kassenprüfer
5. Beschlussfassung über die neue Satzung des Vereins
6. Beschlussfassung über die neue Finanz- und Beitragsordnung des Vereins

Die Vereinsmitglieder werden gebeten, an der ordentlichen Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Die Veröffentlichung im Amtsblatt gilt als offizielle Einladung.

Meisel, Vorsitzender

Kleingartenverein Badstraße e.V. Frankenberg

MITTEILUNG

Wir bitten alle Mitglieder am **19.04.2015 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr** in den Gärten anwesend zu sein, da wir das Wasser aufdrehen wollen. Bei eventuell auftretender Frostgefahr ist jedes Gartenmitglied für seine Wasseruhr selbst verantwortlich. Gleichzeitig führen wir das Ablesen des Stromzählers und der Wasseruhr durch.

Wichtig für alle Gartenmitglieder

In der Zeit **von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr** findet auf der Festwiese eine kurze Mitgliederversammlung statt. Es erfolgt die Ausgabe der Rechnungen für Strom und Wasser für das Jahr 2014 und Container für 2015.

Das Erscheinen für alle Mitglieder ist Pflicht.

Der Vorstand
 Kleingartenverein „Badstraße“ e.V.
 Frankenberg
 Schneider, Stellvertreter



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Gartenfreunde,
 am Samstag, dem 18. April 2014, um 10.00 Uhr, findet im Saal der Theaterkompanie „HOLZOPER“ in Frankenberg, Meltzerstr. 5 unsere Jahreshauptversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung Mitglieder und Gäste
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht Schatzmeister
5. Bericht Revision
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des alten Vorstandes
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Gartenjahr 2015
10. Allgemeines / Diskussion

Wir bitten um rege Teilnahme!

Der Vorstand
 KGV „Lützelhöhe“ e.V.
 Frankenberg/Sa.

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. St.-Aegidien Kirchengemeinde

Gott kennen lernen

Glaubenskurs: jährlich ab September
www.kurse-zum-glauben.de
 jederzeit im Internet
www.online-glauben.de

Gottes Liebe feiern – Gottesdienste

☉ gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung

Sonntag, 12. April

☉ 9.30 Uhr, St.-Aegidien-Kirche: Familiengottesdienst mit Gabi & Amadeus Eidner und dem Singspiel „Die Schöpfung – ein Wochenrückblick mit Bohra & Bohris“

Sonntag, 19. April

☉ 9.30 Uhr, St.-Aegidien-Kirche: Gottesdienst mit Predigt und Taferinnerung für Kinder ab 3 Jahren, die in den Monaten Januar bis April ihren Tauftag feiern

Dienstag, den 21. April

☉ 16.00 Uhr, Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“

Sonntag, 26. April

☉ 17.00 Uhr, St.-Aegidien-Kirche: Gottesdienst

„Die Schöpfung – ein Wochenrückblick mit Bohra & Bohris“

Im Singspiel zum Familien-Gottesdienst am **Sonntag, dem 12. April um 9.30 Uhr** in der St.-Aegidien-Kirche sind die Liedermacher Gabi & Amadeus Eidner aus Chemnitz als Holzwürmer Bohra & Bohris der Entstehung der Erde und allen Lebens auf der Spur. Sie entdecken in einer fröhlichen und kurzweiligen „Schulstunde“ mit allen Kleinen und Großen das 1. Buch Mose der Bibel und finden Antworten auf alle ihre Fragen. Viele lustige Lieder laden zum Mitsingen und Mitmachen ein.

Herzliche Einladung zu Hauskreisgottesdiensten

der Evangelisch-methodistischen Kirche in Frankenberg

Zum Gemeindebezirk Chemnitz Friedenskirche gehört ein kleiner Gemeindekreis in Frankenberg. Über viele Jahre traf er sich regelmäßig in der Praxis von Frau Dr. Esther Weinhold. Während der vergangenen anderthalb Jahre war der Gemeindebezirk nicht mit einem Pastor besetzt. In dieser Vakanzzeit fand in Frankenberg zwar regelmäßig die Kinderstunde statt, aber kein Gottesdienst. Nun wollen wir einen neuen Anfang wagen. Jeweils am zweiten Sonntag des Monats um 17 Uhr laden wir alle Interessierten herzlich ein zum Hauskreisgottesdienst.

Wir treffen uns wieder bei Frau Dr. Esther Weinhold August-Bebel-Straße 6, 09669 Frankenberg
Folgende Termine stehen bereits fest:
 Sonntag, 12. April, Sonntag, 10. Mai
 Sonntag, 14. Juni, Sonntag, 12. Juli

Ansprechpartner sind

Frau Dr. Esther Weinhold
 August-Bebel-Straße 6 / 09669 Frankenberg
 Tel. 03 72 06 / 26 53

Pastor Thomas Günther
 Kaßbergstraße 30
 09112 Chemnitz Tel. 0371 / 354 254 6

Mit freundlichen Grüßen
Pastor Thomas Günther

Gottesdienste der Kirchengemeinde Seifersbach im April 2015

03.04.2015	09.00 Uhr	Gottesdienst	Seifersbach
	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Kigo und Hlg. AM	Sachsenburg
05.04.2015	05.30 Uhr	Osternacht mit anschl. gemeinsamen Frühstück	Rossau
	14.00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschl. Osterfeuer auf dem Schützenplatz am Wald	Seifersbach
06.04.2015	10.00 Uhr	Ostermontag – Gottesdienst mit Kigo	Sachsenburg
12.04.2015	09.00 Uhr	Gottesdienst	Seifersbach
19.04.2015	10.00 Uhr	Konfirmation mit Kigo	Rossau
26.04.2015	10.00 Uhr	Gottesdienst	Mittweida
03.05.2015	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst 420 Jahre Kantorei	Mittweida

Herzliche Einladung

... am Ostersonntag zum Familiengottesdienst – 14.00 Uhr Kirche Seifersbach. Anschließend kann sich auf dem Schützenplatz am Wald bei Kaffee und Kuchen gestärkt werden. Für alle großen und kleinen Bastelfreunde gibt es die Möglichkeit ihre Kreativität zu zeigen. Bei gutem Wetter wird dann im Laufe des Nachmittags das Osterfeuer brennen und der Schützenverein sorgt für das leibliche Wohl. Auf Ihr Kommen freuen sich der Schützenverein und die Kirchengemeinde Seifersbach !!!

Mit freundlichem Gruß
K. Beyer, Verwaltung

Kirchengemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 12.04., 10.30 Uhr
 Gottesdienst in Bockendorf

Sonntag, 19.04., 9.00 Uhr
 Gottesdienst in Langenstriegis,

Sonntag, 24.04., 9.30 Uhr
 Gellert- Gottesdienst in Hainichen



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
 09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06 / 7 27 73

Fax: 03 72 06 / 7 48 10

ksoll-maler@t-online.de



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Jonas Wenzel

Frankenberg, im März 2015



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de



Insektenschutzrollo
für Fenster und Türen –
der perfekte Schutz vor
ungeliebten Eindringlingen!
Jetzt günstige Aktionspreise!

Neue Markisen
in mehreren Ausführungen
von preiswert bis exklusiv!

SOLITÄR

Die superflache Vollkassettenmarkise

- Vollkommen geschlossenes Aluminiumgehäuse
- Kastenhöhe nur 15 cm
- Kunststoffseitenkappen in 7 versch. Farben
oder Aluminiumabdeckung in Gestellfarbe
- Gestell standardmäßig eloxiert
- Gegen Aufpreis weiß oder braun



Sommer-Preise

Brikett Heizprofi

Halbsteine und Gemisch

Bündelbrikett 25 kg / 10 kg · Holzbrikett 10 kg
Steinkohle, Steinkohlenkoks, Holzpellets 15 kg

Steinkohle 6 – 13 mm Nuss 5
(automatische Feuerungsanlagen)

**Brennstoffhandel
Karl Wetzel**

09627 Oberbobritzsch
Frauensteiner Straße 4b
Tel.: 037325/92636



Gemütliche, helle 2-Zimmer-Wohnung

Frankenberg Zentrum

saniert, 62 m², einschl. Einbauküche, Bad (Du + Wa),
Schlafzimmer mit begeh. Zwischenboden für
Computer-Arbeitsplatz o.ä., PKW-Stellplatz möglich,
KM 260,- EUR + NK

Tel.: 01 73-4 1723 59

**Schöne 2-Raum-Wohnung
ab 01.05. zu vermieten**

Humboldtstraße 22, Frankenberg,
2.OG, ca. 57 m²
PKW-Stellplatz, Keller, Bodenkammer

Tel. 03 72 06-88 69 48



hg+s Hausgeräte + Service
Kirchgasse 5 · Tel.: 03 72 06 / 88 13 16
09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der **Rathauspassage** Frankenberg.

➤ Reparaturen und Verkauf von Wasch-,
Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 881316

FRANKENBERG
**Renovierte Wohnungen
kurzfristig zu vermieten**

auch ohne Kautions

Telefon: 0 72 22 / 3 95 05



Stempel
Design & Druck
C. G. Roßberg

Gewerbering 11 Tel.: (03 72 06) 33 10 info@rossberg.de
09669 Frankenberg Fax: (03 72 06) 20 93 www.rossberg.de



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutti, Omi, Uromi, Schwester
und Tante, Frau

Herta Veit

geb. Hoyer

* 22.1.1922 † 30.3.2015

In stiller Trauer Tochter Christine
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
24.4.2015 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Frankenberg statt.



Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch stillen
Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und
Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten
Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen, Frau

Ursula Neubert

geb. Baldauf

zuteil wurde, danken wir unseren Verwandten, Freunden und Be-
kannnten sowie dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze für die
würdevolle Trauerbegleitung.

In stiller Trauer
Tochter Evelin und Ehemann Joachim
Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Sachsenburg, im März 2015

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregulation – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer
so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.*



Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg
E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell

Inh. H. Schuster geb. Lehnerer



Wir bringen Farbe
in den Frühling!

- Kreatives Layout
- Offset-Druck
- Digital-Druck
- Flyer
- Broschüren
- Geschäftsdrucksachen



Design & Druck
C. G. Roßberg

Gewerbering 11 Tel.: (03 72 06) 33 10 info@rossberg.de
09669 Frankenberg Fax: (03 72 06) 20 93 www.rossberg.de

Reisedienst
BRÜCKNER

Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (03 72 08) 24 75
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

13.04.15	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
15.04.15	Tschechien-Fahrt – „Mal rüber und nüber!“ – Burg Hassenstein (inkl. Mittagessen im Zughotel, Kaffeetrinken, Reiseleitung)	52 EUR
04.05.15	Gondelfahrt durch den Fürst-Pückler-Park / Schloss Branitz / Schoko-Kristall-Erlebnistour	55 EUR
10.05.15	„Hundert Herzen zum Muttertag“ in der Vogtlandhalle in Greiz Beginn: 13.00 Uhr, musikalisches Programm, inkl. Kaffeetrinken	68 EUR
11.05.15	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
01.06.15	Überraschungsfahrt	ca. 52 EUR
17.10.15	„Oktoberfest im Erzgebirge“ – Konzert in Oberwiesenthal mit Brigitte Träger u.a.	61 EUR
18.10.15	Große Schiffsrundfahrt – Wasserstraßenkreuz Magdeburg mit unserem Käpt'n	69 EUR
20.12.15	„Orgelnachkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	ab 45 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



06.5. – 08.5.15	Schiffsreise in Deutschland – 2 Ü im Hotel, Potsdam / Ketzin / Brandenburg mit Besuch der BUGA / Magdeburg – Schleusenfahrt	388 EUR
27.6. – 03.7.15	Süd-England / Cornwall-Rundfahrt / Grafschaft Kent / Brighton / Schloss Leeds / Küstenpanoramafahrt / Land's End / Nationalpark Dartmoor u.a. mit RL (6 Ü/HP)	ab 1.120 EUR
28.6. – 01.7.15	Deutschland – Hannoversche Gärten / Hameln / Steinhuder Meer / Schifffahrt	ca. 460 EUR
21. – 24.10.15	Bayer. Wald / Südböhmen mit Schloss Krumau / Ausflug Mühlviertel Österreich	ab 480 EUR

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Ilse Imhof

* 11.4.1916 · † 13.3.2015

Wir danken allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen, stillen Händedruck und letztes Geleit ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderer Dank gilt der Praxis von Herrn Dr. Vogelsang, dem Team der Diakonie Frankenberg, Frau Hennig für ihre tröstenden Abschiedsworte sowie dem Bestattungshaus Lehnerer.

In stiller Trauer
Tochter Helga und Sohn Peter
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im April 2015

DER NEUE MAZDA2



- // Mazda Audio-System
- // Berganfahrassistent
- // Elektr. Fensterheber vorne/hinten
- // i-stop Stopp-/Start-System
- // Touring-Computer u.v.m.



GEWINNER
DES GOLDENEN
LENKRADS²⁾

Barpreis € **12.790¹⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, kombiniert 4,7 l/100 km.
CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 110 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda2 Prime-Line SKYACTIV-G 75 Benzin inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 2) Sieger in Klasse 1 (Klein- und Kompaktwagen) 2014/AUTO BILD Nr. 46 - 14.11.2014.
Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus
HERFTER

09661 Hainichen · Frankenberger Straße 58 | Verkauf & Service
04720 Döbeln · Oswald-Greiner-Straße 6 | Service



Steinmetz
Jörg Eichenberg



individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg@gmx.de

RIEGER  **OBERÜBER**

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- ✓ Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
- ✓ Alternative Bestattungsformen
- ✓ Kostenlose Beratung & Hausbesuche



24h
Telefon

Hainichen
037207 651392
Am Damm 7

Frankenberg
037206 897590
Am Graben 18

Freiberg
03731 7980694
Poststr. 11

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

Design & Druck
Trauer-
Drucksachen



Trauerkarten u. -briefe
in traditionellem und modernem Design

C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 33 10
Fax: 03 72 06 / 20 93
info@rossberg.de
www.rossberg.de

freundliche und
individuelle Beratung
Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr

Wir sind für Sie da!

Wir sind im Ort umgezogen und bedanken uns für die vielen lieben Glückwünsche!
Wir freuen uns, auch Sie in unserem neuen Studio zu begrüßen!



Bestwiger Str. 8 • 09577 Niederwiesa
 Tel. 03726 / 79 26 97 • www.derbrillenzauber.de

Inhaberin
Janett Malecha



Gerda und Horst:
 „Wir haben schon viel erlebt. Aber **malermatthes** hat alle Versprechen eingehalten! Pünktlich, freundlich, sauber. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“

Spätes Glück!

Farbe + Putz malermatthes
 Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
 Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung




Kleine Champions brauchen Schutz!



Besuchen Sie auch unsere Homepage

Allianz 

Ihre Allianz-Vertretung
Birgit Kühnemund
 Versicherungskauffrau IHK
 Allianz Hauptvertreterin

Max-Kästner-Straße 17a
 09669 Frankenberg/Sa.
 Telefon 03 72 06 . 89 96 30
 Telefax 03 72 06 . 89 96 33 3
 birgit.kuehнемund@allianz.de

Bürozeiten:
 Mo. + Mi. 9 – 15 Uhr
 Di. + Do. 9 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr
 Fr. 9 – 13 Uhr
 und nach Vereinbarung

Junge Familie sucht 

Einfamilienhaus
 oder **Reihenhaus**

im Raum Frankenberg bzw. Lichtenau und Umgebung mit dazugehörigem Grundstück

Telefon
 0172-5975668

OELSCHLÄGER
 Zertifizierter Altautoverwertungsbetrieb
 Kfz-Gebrauchteile-Center

Wir zahlen für Ihren „Alten“* mind. 60,- € in bar!

* kompletter PKW mit G-Kat bei Anlieferung!

Thomas-Müntzer-Straße 53
 09244 Lichtenau / OT Niederlichtenau
 Tel.: 03 72 06 / 7 02 07 • www.auto-oeli.de



Wir feiern Geburtstag, feiern Sie mit!

20 Jahre

Gaststätte „Zum Flachbau“ Kegel- & Bowlingcenter
 am Samstag, dem 18.04.2015
 von 10.00 bis 15.00 Uhr

Wir laden Sie recht ♥-lich zu unserem **20-jährigen Bestehen** ein und möchten uns auf diesem Wege bei unseren Gästen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
 Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Anett & Lars Plötz



Gratis für Sie:  ein Getränk und ein kleiner Imbiss  Kegel- & Bowlingbahn

Einstelstr. 4, Frankenberg
 Tel.: 037206/73999
www.zum-flachbau.de

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park
 R. Kramer

Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold und Silber

Tel.: 03 72 08 / 46 89




BFS**BuchFührungsService**

- Lfd. Buchhaltung
 - Existenzgründerberatung
 - Lfd. Lohn- und Gehaltsabrechnung
- gem. § 6 Abs. 4 StBerG

Dipl.-Ing. Ökonom Daniela Firl
Bilanzbuchhalterin

Amalienstraße 9
 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel.: 03 72 06 / 89 19 72
 Fax: 03 72 06 / 89 19 73

Rossauer Straße 49b
 09661 Rossau/OT Seifersbach
 Tel.: 037 27 / 64 07 12
 Fax: 037 27 / 64 07 75

Mobil: 01 77 / 882 23 35 · E-Mail: info@cmc-firl.de

Endlich – Die Spargelsaison beginnt!

Erntefrischer Spargel aus Sachsen

WO? am Erdbeerfeld Oberlichtenau

jeden Fr. 10 – 17 Uhr und Sa. 9 – 13 Uhr
 (bei Nachtfrost, Schnee und Regen geschlossen)

Bestellungen nehmen wir aufgrund der vorerst geringen Menge an Spargel gerne an!

Bei Rückfragen: 01 52-06 15 02 64

Ihr Fruchthof Oberlichtenau *Wir freuen uns auf Sie!*



Wirtschaftliche
Praxislösungen!



- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
 Elektromaschinen & Anlagenbau
 Wasser- & Abwassertechnik
 Meltzerstraße 5 · 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
 Fax: 03 72 06 - 89 34 51
 Mobil: 01 72 - 592 32 18
 grafe.service@t-online.de
 www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

Schüttguttransporte bis 2 t

Rufen Sie an: 01 72 - 7 91 48 74

- Frostschutz
- Splitt
- Sand
- Rollkies
- Mutterboden

*andere
Baustoffe
auf Anfrage*



Fuhrunternehmen & Baustoffhandel

Lutz Kühn

Frankenberger Straße 7
 09669 Frankenberg OT Mühlbach
 Tel: 037206-73770 (ab 18 Uhr)

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!



STIHL®

**Besuchen Sie uns am STIHL-Test-Tag:
 Samstag, den 18. April 2015, von 9 bis 16 Uhr.**

Probieren Sie Gartengeräte von STIHL und VIKING unverbindlich aus. Für beste Laune werden auch unsere günstigen Aktions-Angebote sorgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel.: 03 72 06 / 22 17
 Fax: 03 72 06 / 22 19
 OT Langenstriegis
 An der Kleinen Striegis 95
 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel. 03 72 06 / 38 55

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

Herzliche Einladung zum
Frühlingsfest

Tag der offenen Tür!

**am Freitag, dem 17. April 2015
 am Samstag, dem 18. April 2015**

jeweils von 10 bis 17 Uhr

 **Mit Weinverkostung Pfälzer Weine**

**Portas Fachbetrieb
 Kai Burkhardt**

Auenweg 10
 09669 Frankenberg
 Tel. 03 72 06 - 29 37

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

**Wünsche erfüllen
 Werte erhalten**

Die cleveren PORTAS-
 Lösungen werden Sie
 überraschen.

Für Ihr leibliches Wohl
 ist bestens gesorgt!



Türen · Küchen · Treppen · Fenster · Decken

Telefonshop Frankenberg

Markt 13 · 09669 Frankenberg · Tel.: 03 72 06 / 56 98 61

Samsung Galaxy S6



Telefonie-Flat

Alle Handy-Netze + Festnetz frei



SMS-Flat

in alle deutschen Netze



3 GB Flat*

bis zu 21,6 MBit/s

statt ~~149,-~~ EUR

nur

49,- EUR

Anschlussgebühr: 0,00 EUR
monatl. Kosten: 49,99 EUR

* weitere Infos
im Shop

GUTSCHEIN

für die ersten 20 Kunden
3 Monate Handyversicherung gratis!

Aktionen im April:



PHILIPS

Kaffeemaschine

HD 7546/20 Gaia Therm

- 10 Tassen
- Edelstahl-Thermoskanne
- Abschaltfunktion

89,99 EUR

nur **59,99**



359,- EUR

nur **279,-** EUR

SONY

LCD-TV 30-36"

KDL 32 R 435 B

- 80 cm sichtbares Bild
- 100 Hz Bewegungskompensation
- Energieeffizienzklasse A
- DVB-S2 (DVB-Satellitenempfang), DVB-C
- 2 x HDMI-Schnittstelle (IN)
- USB-Schnittstelle



Standmixer

Smoothie-Maker 24200

- Eis-Crush-Funktion
- Zubehör spülmaschinen geeignet
- Edelstahl-Messer

29,90 EUR

nur **17,90**

Montage von Einbaugeräten!
inkl. Altgeräteentsorgung
Wir entsorgen Ihre Altgeräte
jetzt schon kostenlos!

EURONICS Morgenstern

EURONICS Morgenstern | Freiburger Str. 61 | 09669 Frankenberg
T 037206 2429 | F 037206 2999
info@euronics-morgenstern.de | www.euronics-morgenstern.de

Wir sind für Sie da:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr



Auf 2 Balkonen Sonne genießen!

Zu Vermieten 2-Raum-Wohnung am Rand von Frankenberg. Tageslichtbad, Einbauküche, Tiefgaragenstellplatz. 61,7 m², 300,- € Miete zzgl. 75,- € NK (Verbrauchsausweis, EnEV 54,5 kWh/m²a, Strom, Etagenheizung, Fußbodenheizung, Baujahr 1995)



IMMOBILIENSERVICE MIT STIL
Susi Richter ☎ 037206 48 97 84 www.immo-base.eu

... hier wohne ich!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT
mbH Frankenberg/Sachsen



- Vermietung
- Verwaltung
- Verkauf



www.ihr-zu-hause.de

Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21

Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · © 037206 50610

Mietwohnungen in Frankenberg

- **2-Raum-Wohnung** im 2. OG Mitte M.-Kästner-Str. I, ca. 46,00 m², 322,- € Miete, incl. Bk-Vorauszahlung
- **3-Raum-Wohnung** im DG rechts M.-Kästner-Str. I, ca. 70,00 m², 529,- € Miete, incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
- **2-Raum-Wohnung** im DG rechts Hohe Str. 7, ca. 46,00 m², 364,- € Miete, incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz

Wohnungen mit Holzbalkon, hochwertiger Ausstattung und günstigen Betriebskosten.

Info-Telefon **0371 / 77 41 99 26**
oder **01 52 / 02 81 71 68**

Wir sagen: Herzlich willkommen!

Die lustigen Tassen

laden Sie recht herzlich ein!



Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Bockendorf
Tel.: 037207/2060

Zwischen Hainichen und der Räuberschänke an der S 201



Möbelhaus

natur & wohnen
Inh. Markus Gerber

Ihr Massivholzspezialist

www.natur-wohnen.de